



## INVEP-Leistungsumfang Version 2.9 - Insolvenzmodul

### Ständig fortentwickelte Funktionalität auf höchstem Niveau

#### Allgemein

- INVEP ist die hochperformante und modulare Insolvenzsoftware. Die serverbasierte Linux/IBM Informix-Lösung garantiert Ihnen absolute Datensicherheit und Effektivität bei der Verwaltung Ihrer Insolvenzverfahren.
- Ihr Vorteil: Nutzen Sie die Sicherheit und Performance der serverbasierten Linux/IBM Informix-Lösung, ohne Ihre Arbeitsplätze umstellen zu müssen oder diese aufwendig zu pflegen. Auf INVEP können Sie dabei wie gewohnt mit nur einem Klick zugreifen, ob Sie nun noch Windows98 einsetzen oder schon Windows Vista vertrauen.
- Generell kann [verfahrenübergreifend](#) gearbeitet und gesucht werden.
- [Auswertungen](#) können verfahrensübergreifend erfolgen.
- Eine integrierte [Office-Anbindung](#) ermöglicht mit umfangreichen Makrofunktionen die effiziente Gestaltung des Briefverkehrs.
- Beliebig viele Sachbearbeiter können zeitgleich im gleichen Verfahren und sogar im gleichen Fachbereich arbeiten. So ist es zum Beispiel möglich, dass mehrere Sachbearbeiter gleichzeitig in einem Verfahren Adressen und Forderungen erfassen und prüfen
- Es existieren mehrere Möglichkeiten des gesicherten Fernzugriffs, mit denen alle Varianten von Netzwerkanbindungen genutzt werden können.
- Es gibt keinerlei Volumenbeschränkungen bezüglich der Anzahl der Verfahren, [Gläubiger](#), [Drittschuldner und Forderungseinzug](#), [Buchhaltung](#), Anmeldungen, Prüfungen, Termine usw.

#### Suchfunktionen

- Das phonetische Suchsystem erkennt selbständig gleichlautende Buchstabenfolgen zur Auffindung auch falsch geschriebener Namen (z.B. Meier, Mayer und andere oder G.A.L.F.I und galfi).
- Suchen können nach Schuldnern (Verfahren), Bezeichnung, Aktenzeichen, Fremd-Aktenzeichen, Drittschuldnern, Gläubigern, allgemeinen Adressen erfolgen.
- Es sind multiple Suchdialoge möglich (es können mehrere Verfahren gleichzeitig bearbeitet werden).
- Es kann eine Kollisionsprüfung zur Vermeidung von Interessenkonflikten durchgeführt werden.
- Das Suchsystem ist in der Lage, die Beziehung von Personen zu anderen Personen in allen Verfahren aufzuzeigen.

#### Adressarchiv

- Das Adressarchiv ist mit allen Programmteilen verknüpft, d. h. Adressänderungen im Archiv bewirken automatische Änderungen in allen Verfahren. Ein entsprechendes Rechte- und Sicherheitsmanagement verhindert dabei problematische Änderungen.
- Adressen können global gesucht, geändert und zusammengeführt werden.
- Adressen können verfahrensbezogen vom Arbeitsplatz aus (z.B. via Excel) in die Drittschuldner- und Gläubigerverwaltung eingespielt werden.
- Bereits während der Eingabe wird geprüft, ob eine identische Adresse bereits vorhanden ist, diese wird dann zur Verwendung vorgeschlagen.
- Es können Historieneinträge für alle Adressen vorgenommen werden, um zum Beispiel die geführte Korrespondenz zu vermerken.
- Zu jeder Adresse können zusätzlich Korrespondenzadressen sowie verfahrensbezogen Vertretungsadressen, Geschäftszeichen und Kontoinformationen erfasst werden.
- Es kann verfahrensbezogen zu jeder Adresse eine Organstruktur erfasst werden.
- Eine Kollisionsprüfung zur Vermeidung von Interessenkonflikten kann jederzeit durchgeführt werden.
- Mit der direkten Einbindung von Google-Maps können Adressen jederzeit auf der Karte gezeigt werden.



## Dokumentenarchiv mit optionaler OCR und Barcode-Erkennung

- INVEP verfügt über ein vollständig integriertes [Dokumentenarchiv](#) inkl. Verschlagwortung.
- Das Dokumentenarchiv kann nicht nur INVEP-eigene Dokumente aufnehmen, sondern jede Form von Daten, d.h. auch Bilder, PDF-Dateien, Videos oder sonstige Daten.
- Eine nahtlose Einbettung in die Word-Anbindung gestattet es, versendete Dokumente auf Knopfdruck zur Ansicht zu bringen, um sie zu bearbeiten oder eine neue Version zu erstellen.
- Ein in das Dokumentenarchiv integriertes Versionsmanagement ermöglicht es, mehrere Versionen eines Dokumentes als Einheit zu verwalten um zum Beispiel verschiedene Versionsstände von Dokumenten in anderen Verfahren mit ähnlicher Problematik weiter zu verwenden.
- Optional kann das Dokumentenarchiv mit einer leistungsstarken optischen Zeichenerkennung und einem Barcode-Lesemodul ausgestattet werden. Ausgerüstet mit diesen Modulen ist INVEP in der Lage eingescannte Post vollautomatisch den Verfahren und Beteiligten zuzuordnen.

## Termine

- Termine können je nach Typ in andere Programmbereiche integriert und weiterbearbeitet werden.
- Definierbare Fristen sowie Fristenfixierungen ermöglichen eine ISO9000-konforme, d.h. reproduzierbar kontrollierte Abarbeitung von Aufgaben und Vorgaben.
- Es können verschiedenste, auch selbst definierte, Filter gesetzt werden, um anzuzeigende Termine und Fristen auf bestimmte Personen oder Typen einzuzugrenzen.
- Vertretungsnotwendigkeiten sind jederzeit leicht sichtbar.
- Terminlisten sind nach verschiedensten Kriterien aufbereit- und druckbar.
- Ausstehende Termine können optional per SMS an die Beteiligten versendet werden.
- Terminvorlagen ermöglichen verfahrensspezifisch bestimmte Termine in Abhängigkeit von bestimmten Ereignissen vollautomatisch zu erzeugen.

## Controlling

- Ein vollständig integriertes [Controlling](#) mit optionaler Zeiterfassung und Abrechnungswesen für die Mitarbeiter garantiert jederzeit vollständige Transparenz bei den Kosten zur Handhabung eines Verfahrens.
- Das INVEP-Controlling-Modul protokolliert transparent sämtliche Dialoge in der Verfahrensbearbeitung und zeichnet zusätzlich problematische Bearbeitungsvorgänge auf.
- Das Controlling-Modul ermöglicht die Erfassung von Anwesenheits-, Krankheits- und Urlaubszeiten incl. der entsprechenden Auswertungen.
- Umfangreiche Sicherheitsmechanismen schützen den Verwalter vor Regressen und helfen dabei Engpässe aufzudecken, bevor sie überhaupt entstehen.
- Das INVEP-Controlling unterstützt eine nach ISO9000-zertifizierte Kanzlei weitreichend bei der Einhaltung und Dokumentation von Verfahrensprozessen.

## Rechtmanagement

- Für jeden Anwender kann für jedes Programmmodul detailliert festgelegt werden, ob das Modul generell verfügbar ist, ob Daten erfasst oder geändert werden dürfen, sowie ob komplexe Vorgänge gestartet werden dürfen.
- Es können beliebig viele Gruppen gebildet werden, wodurch sich die Rechte eines Anwenders durch seine persönlichen Rechte sowie die Rechte der Gruppen, denen er angehört ergeben.

## Konfigurationsmöglichkeiten

- Jeder Anwender kann aus einer Zahl verschiedenster ergonomischer Farbschemen wählen.
- Für Buttons kann eine Piktogramm- oder Textdarstellung gewählt werden.
- Individuelle Maskeneinstellungen bleiben auch beim erneuten Programmstart erhalten.



## Verfahrensstammdaten

- Verfahrensrelevante allgemeine Informationen können angelegt und bearbeitet werden.
- Die wichtigsten Ansprechpartner für das Verfahren in der Kanzlei sowie im Gericht sind auf einen Blick erfassbar.
- Es bestehen Verknüpfungen mit der Terminverwaltung und anderen Programmbereichen.
- Handaktenblätter können ausgedruckt werden.
- Rubren werden automatisch erzeugt und können natürlich geändert werden.

## Memos

- Memos können überall, d.h. zu Vorgängen und Adressen gehörend angelegt und bearbeitet werden.
- Es können Memos zur Veröffentlichung im Internet eingegeben werden.
- Frei definierbare Textmakros erleichtern die Memoeingabe.

## Datenexport

- Es werden alle gängigen Schnittstellen zu den Gerichten unterstützt.
- Bei Bedarf können XJustiz-konforme Dateien erstellt werden.
- Alle Ergebnisse von Auswertungen und Tabelle können im Excel-Format automatisch bereitgestellt werden.
- Ein direkter Datenbankzugriff von Windows aus ist jederzeit via mitgeliefertem ODBC-Treiber möglich, um eigene Auswertungen zu erstellen.
- Sämtliche Programmauswertungen können als Excel™-Dateien für eine spätere Weiterverarbeitung erzeugt werden

## Gläubiger und Forderungsverwaltung

- Umfangreiche Such- und Filtermöglichkeiten gestatten die schnelle Verwaltung tausender Gläubiger. Weit mehr als 100.000 Gläubiger pro Verfahren können noch effektiv bearbeitet werden.
- Zu jedem Gläubiger können beliebig viele Forderungen mit gleichen oder unterschiedlichen Nummern eingegeben werden.
- Masse- und Tabellengläubiger können einzeln oder getrennt erfasst werden.
- Für jede Forderung können beliebig viele Prüfungen eingegeben werden.
- Verschiedene Hilfsfunktionen ermöglichen die schnelle Prüfung von Forderungen mit einem Mausklick. Komplexe Prüfungssachverhalte können jederzeit zusätzlich manuell eingegeben werden.
- Tabellenauszüge und andere Ausdrücke können mit umfangreichen Optionen erzeugt werden.
- Das gesamte Schriftwerk für die Kommunikation mit Gläubigern und Gerichten wird als PDF-Datei oder Word-Schreiben erzeugt. Externe Versanddienstleister können so leicht eingebunden werden.
- Gerichtsspezifische Anpassungen können vom Sachbearbeiter selbst menügeführt vorgenommen werden.
- Abschlagszahlungen und Verteilungen können mit automatischer Berücksichtigung eventuell notwendiger Rückstellungen erfolgen

## Buchhaltung

- Beliebige viele Standardkontenrahmen können frei definiert und angepasst werden.
- Projektkontenrahmen können basierend auf den Standardkontenrahmen beliebig individualisiert werden.
- Es stehen HGB- und Gerichtskontenrahmen zur Verfügung.
- Umsatzsteueranmeldungen sowie auch Elster-Datenübertragungen sind verfahrensübergreifend möglich.
- Umfangreiche Auswertungen angefangen bei einfachen Journalen bis hin zu vollständigen Bilanzen sind als Standardberichte enthalten.
- HGB-Buchhaltungen können als einfache Gerichtsbuchhaltungen ausgedruckt werden



### Drittschuldnerverwaltung und Forderungseinzug

- Umfangreiche Such- und Filtervarianten ermöglichen einen schnellen Zugriff auf Drittschuldner und Forderungen.
- Forderungen können in mannigfaltiger Form erfasst und bearbeitet werden.
- Eine weitreichende Integration in Word vereinfacht den Versand von Mahnschreiben.
- Forderungen können direkt aus der Buchhaltung heraus ausgebucht werden.

### Masseverzeichnis

- Massegegenstände können in beliebigem Umfang erfasst, bearbeitet und verwaltet werden.
- Von Verwertern gelieferte Excel-Dateien können in das Masseverzeichnis eingespielt werden.
- Es können Absonderungsrechte und Gläubiger für Massen eingetragen und verwaltet werden.
- Entsprechende Ausdrücke und Auswertungen sind jederzeit möglich.

### Wordanbindung

- Word-Dokumente können aus allen Bereichen heraus erstellt werden.
- Umfangreiche Makros ermöglichen effiziente und intelligente Anschreiben.
- Eigene Dokumentenvorlagen vereinfachen den standardisierten Briefversand.
- Wählbare Kopfbögen ermöglichen unterschiedliche Standortschreiben bei gleichem Hauptinhalt.
- Importmöglichkeiten von Bildern in die Serienanschreiben ermöglichen z.B. den effizienten Versand von Eröffnungsbeschlüssen mit jedem Anschreiben ohne manuelle Einsortierung.
- Eine optionale Anbindung eines Scanners ermöglicht die direkte Weiterverarbeitung von eingescannten Dokumenten in der INVEP-Wordanbindung.
- Umfangreiche Schreiben können jederzeit als PDF erstellt werden, um zum Beispiel durch einen externen Briefversender weiter verarbeitet zu werden.
- INVEP bietet optional auch die Unterstützung von OpenOffice und die Einbindung der zugehörigen Textverarbeitung.

### Umfangreiche Auswertungen

- Mehr als 200 verschiedene Ausdrücke und Auswertungen stehen derzeit zur Verfügung.
- SQL- und XML-Steuerdateien ermöglichen die jederzeitige Erstellung eigener Auswertungen.
- Individuell für einen Kunden erstellte Auswertmodule können in kürzester Zeit realisiert werden.
- Ein flexibles Menüsystem ermöglicht die Einbindung eigener Optionen und Auswertungen.
- Tabellenauszüge können vom Anwender gerichtsspezifisch angepasst werden.

### Vergütungsberechnung

- Der Insolvenzvergütungsrechner berücksichtigt alte und neue sowie Treuhand- und Regelin insolvenzvergütung.
- Auslagenpauschalen werden automatisch berechnet.
- Sämtliche Daten können aus der Buchhaltung übernommen und gegebenenfalls noch angepasst werden.
- Höchst transparente Darstellungen der Ergebnisse und Rechenwege erleichtern die Einreichung bei Gericht.
- Word- und Reportanbindungen ermöglichen eine individuelle Ausgestaltung der Anträge und Rechnungen.

### Hilfsfunktionen und Module

- Eine Vielzahl von Hilfsmodulen erleichtert die tägliche Arbeit. Dazu gehören RVG- und Brago-Gebührenrechner, Prozesskostenrisikoabschätzung nach RVG, bundesweite Gerichtsdatenbank nach Postleitzahlzuständigkeit und viele weitere.
- Eine integrierte TAPI-Schnittstelle ermöglicht die Anbindung von INVEP an die hauseigene Telefonanlagen für automatische Anwahl- und Suchvorgänge.